

Die rechten Sachen für die Feiertags Saison.

Hängematten

für das Heim und die Sommervilla, mit sehr anziehenden Farben und Geweben.

Anzugs Handtaschen

und Reisetaschen in all den Moden der Stunde. Das meist populäre Leder in den besten Qualitäten.

Anzugs Handtaschen und Telescop-Bags werden ebenfalls offeriert in Cambridge und Weiden Geweben.

Der Maschin Unterleider Verkauf endet heute.

Globe Warehouse.

Die Germania Lebensversicherungs Compagnie von New York

verkauft jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Anteil nehmende Pölsen.

A. Conrad & Sohn, 245 W. 7th Ave., Scranton, Pa.

District Agenten für Cadawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Nationalas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeits Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schlager), Kunden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store.

Schlosser u. Schleifer. Reparatur Schlösser, Schirme u. s. w. schließt Schlösser, Scheren und Werkzeuge jeder Art.

Ludwig L. Stipp, Contractor und Baumeister, 1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. Schultze & Co.

Gebäude Schneider, Glumbers und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Gebäude Schneider, Glumbers und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Gebäude Schneider, Glumbers und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Gebäude Schneider, Glumbers und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Gebäude Schneider, Glumbers und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Witkes-Barre Nachrichten.

Herr Paul A. Drippe und Frau sind nach dem alten Vaterlande abgedampft.

Hotelier John Baumann geht nach schwerer Krankheit der Besserung entgegen.

John Mifflin von Miners Mills wurde Dienstag Abend an den Vebigh Valley Geleisen im nördlichen Stadtheile überfahren und getödtet.

Stephen Subter wurde am Dienstag von dem Luzerne County Gericht des Tragens verborgener Waffen schuldig befunden und in \$100 Strafe und einem Jahre Gefängnis verurtheilt.

Dem deutschen Zentral-Verein von Luzerne County haben sich bis jetzt zwanzig Vereine angeschlossen.

Als Delegat zum Staatsconvent ist Herr Frank Wankiewicz erwählt worden, den Präsident Schürmann begleitet wird.

Mayor Kirkendall und der Stadtrath haben jetzt allen Ernstes Schritte gethan, um die umliegenden kleineren Ortshäuser der Stadt einzuverleiben.

Ein größeres Wiltkes-Barre zu schaffen. Die Wirthse werden dem Vorgehen jedenfalls opponieren.

Im hiesigen Hauptquartier der Organisation der Kohlenarbeiter wurde Freitag auf bestimmte behauptet, daß alle Gerüchte von dem bevorstehenden Rücktritt des Präsidenten John Wiltshell erfunden sind.

Die Anführer wurde durch John Dempsey, den Sekretär und Schatzmeister der National-Organisation der Grubenarbeiter, Freitag bestätigt; denn ihm hat Wiltshell persönlich erklärt, daß er nicht daran denke, sein Amt niederzulegen.

Der Grund über der Barnum Zeche im oberen Stadtheile beginnt sich wieder zu senken und die Bewohner sind darüber in Unruhe.

In den Greter Maschinen Werken sind Samstag drei Männer, der Maschinist Edward Wilkes von Scranton, und Harry Williams und Dominick Zio von hier, durch den Einsturz eines 20 Fuß hohen Gerüstes ziemlich schlimm verletzt worden.

Die Wohnung des Frank Komack zu Oregon Heights wurde am Samstag Abend während des Sturmes von einem Blitzstrahl getroffen und schlimm zugeriichtet; das einzige Zimmer, in das der Wltig nicht einbrang, war jenes, in welchem die Familie zur Zeit ihr Abendmahl genoß.

Frau Maria Tischler von Hamtown, die erst vor Wochenfrist ihren Gatten durch den Tod verlor, erhielt Freitag in einem Klagefall gegen die Pennsylvania Kohlen Compagnie eine Entschädigung von \$2,800 zugesprochen, für Schaden an ihrem Eigenthum, den Entbehrungen vor nahezu fünf Jahren verurtheilt.

Dennis Shea vom oberem Stadtheile, ein Bremser der Vebigh Valley Bahn, wurde Mittwoch gegen Mitternacht zu Avoca so schwer verletzt, daß er nach kurzer Zeit starb. Beim Bremsen eines Karrens zerbrach die Kette und die Erschütterung warf den Mann unter die Räder, welche ihm beide Beine abführten. Er war 40 Jahre alt und hinterläßt Frau und mehrere Kinder.

Um 2 Uhr Freitag Morgen wurde ein Kohlenzug auf der Weiche beim Butler Brecher von zwei Kerlen von den Geleisen geworfen, indem sie vor den Zug sprangen und eine Weiche offen warfen, sodas zwei Karren eine Wöschung hinabfielen. James McPate, ein Bremser, der zwischen den zwei Karren stand, rettete sich durch schnelles Abspringen vor dem sicheren Tode. Die Bösewichte entkamen trotz Verfolgung.

Durch den Tod von Ludwig Hahn hat Evansville, Ind., ihren ältesten Bürger verloren. Im nächsten September wäre Hahn 95 Jahre alt geworden. Trotz des hohen Alters war der Mann noch rüstig, aber vor etlichen Wochen hatte er einen schlimmen Fall erlitten, der das Ende beschleunigte. Hahn war aus Keutlingen, Württemberg, gebürtig und ein Sattler. Er war zweimal verheiratet; die zweite Frau, zwei Töchter und sieben Enkel überlebten ihn.

Stadtrath.

Select Council, 7. Juni. Jene Resolution des unteren Zweiges, welche bezweckt, daß in Zukunft keine Applikationen für Wegerechte in Erwägung gezogen werden sollen, wenn sie nicht von einer Diferete begleitet sind, die eine regelmäßige jährliche Steuer an die Stadt voraussetzt, ward auf unbestimmte Zeit verschoben, da die Mehrzahl der Mitglieder der Ansicht waren, daß es nicht weise sei, spätere Stadträthe zu binden, ohne zu wissen, um was es sich handle.

Costello opponirte der Ernennung eines Spezial Comites, um in Betreff des Mulberry Straße Viadukts mit den Bahnen zu konferiren, da nach seiner Ansicht die Sache dem Eisenbahn Comite überlassen werden sollte. Die diesbezügliche Resolution des unteren Zweiges erhielt aber trotzdem Bestätigung und als Comite wurden dann Diver, Rathford und Wallis ernannt.

Nachdem Mully eine Ordinance zur Pflasterung von West Market Straße, von Nord Main zur Brick Avenue, einverleibt hatte und dieselbe referirt worden war, drang Costello darauf, daß der Stadtmann auch dabei betheiligt sein sollte, weil die Straße eine so furiose gefehliche Gesichtsgefahr, und so wurde es beschloßen.

Folgende neue Vorlagen wurden eingebracht: Mully—Daß der Direktor der öffentlichen Werke die School Str. bei Nord Main Avenue, zwischen dem Rinnstein und Seitenwege, pflastern lasse; angenommen. Von Bergen—Resolution, welche den Grundeigentümern erlauben soll, einen privaten Abzugskanal mit dem öffentlichen Abzugskanal zu verbinden; referirt. Costello—Resolution, welche der Cadawanna Eisenbahn die Erlaubniß giebt, eine neue Stahllücke an Theodor Straße zu erbauen, an Stelle der kondemnirten Holzbrücke; referirt. Davis—Resolution für Pläne und Voranschläge für Seitenwege an Lincoln Avenue, zwischen Jackson und Price Straßen; angenommen. Jordan—Exoneration von Steuern für die Friedhöfe der jüdischen Gemeinde und Electric City Wege in der 21. Ward; angenommen. Vorrey—Ordinance für Verengerung des Straßenbettes und Erweiterung des Seitenweges an Franklin Avenue, zwischen Mulberry und Vine Straßen; referirt. Schneider—Resolution für Pläne für einen neuen Abzugskanal in der 11. Ward; angenommen. Der Direktor der öffentlichen Werke anwesend, in Erfahrung zu bringen, ob die Cadawanna Eisenbahn irgend einen Einwand gegen Erniedrigung der Spruce Str. Brücke habe; angenommen. Merriman—Resolution für Pläne eines Abzugskanals an Green Ridge Straße, zwischen Gardner Avenue und dem Cadawanna Fluß; angenommen. Ordinance für Pflasterung von Green Ridge Straße, zwischen Sanderford und Washington Avenues; referirt. Ordinance zur Anmerkung der "Häuserbude" Ordinance von 1900, so daß die Polizei Befugniß erhält, sofort eine Verhaftung vorzunehmen; referirt. Diver—Resolution für einen Wasserloch Eck Hellows und Schuster Straßen; angenommen. Ordinance für ein elektrisches Licht Eck Hellows und Weyribian Straßen; referirt. Ordinance zur Pflasterung von Süd Main Ave., von Hampton Straße bis zur südlichen Linie; referirt. Nolan—Ordinance für Erbauung des Scranton Str. Abzugskanals; referirt. Resolution, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, sobald als möglich die Scranton Straße Brücke zu repariren, für welchen Zweck eine Bewilligung von \$500 gemacht wurde; angenommen. Ordinance für Schutzbarrieren an der Jersey Central Bahnhofsung an Emmet Str.; referirt. Matthews—Ordinance für einen Abzugskanal an Nord Main Avenue, zwischen Dram Boulevard und der 2. Ward Grenzlinie; referirt. Die Steuererhebung Ordinance ward bei endgültiger Verlung angenommen.

Das Schlachthaus und die Polizei der East Liberty Home Dressed Beef Co. in No. 6373—75 Penn Ave., Pittsburg, wurde durch ein Feuer zum Betrage von \$20,000 beschädigt. Vier Angestellte erhielten schmerzhaft Brandwunden.

Von der Südseite.

Prof. Paul Musfäus ist zum Dirigenten der Scranton Sängergesellschaft ernannt worden, als Nachfolger von Prof. Eugen Halle.

Fred. Hausrath, der Versicherungs-Agent, ist von einer Europareise zurückgekehrt, die er theilweise in Deutschland und der Schweiz verlebte.

Eine kleine Tochter des Fred. Luther von Birch Straße fiel Sonntag eine Treppe hinab und erhielt das Gesicht und den Kopf böß zerschunden.

In der deutschen luth. Kirche zu Archbald wurden verfloßene Woche Fr. Tills Gerhard und Joseph Kraft durch Pastor E. W. Kiefer zu einem glücklichen Ehepaar eingeehnet.

Eine kleine Culmwäscherei der Mount Jessup Kohlen Compagnie zu Winton wurde Montag Nacht durch ein Feuer, das wahrscheinlich angelegt worden war, vollständig zerstört. Der Verlust beträgt etwa \$1,500.

Zwölf Wirthse von Archbald wurden Samstag um je \$50 bestraft, weil sie am Sonntag Getränke verkauft hatten. Supt. Riley von der Pennsylvania Anti-Saloon Liga sammelte die Beweise und erschieß an Kläger.

Frau August Gerhardt, die Gattin des bekannten Schneiders von Archbald, erlag am Dienstag den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung, die am Sonntag an ihr vorgenommen worden war. Außer dem Gatten überlebten sie drei Töchter und drei Söhne. Die Beerdigung findet heute Nachmittag in der deutschen luth. Friedhof statt.

Der sährige Vincent Hinds von Jessup wollte Dienstag frühlich von der Redville Bahnhafstation einen D. & H. Zug besteigen, sein Fuß glitt aber aus und er fiel zwischen den Karren neben die Geleise, wobei sein rechter Arm auf dieselben zu liegen kam und ihm von den Rädern nahe der Schulter abgeschnitten wurde. Vierzehn Karren und die Cabule überfuhren den Knaben, ehe der Zug zum Stillstand gebracht wurde und mittlerweile blieb er ganz ruhig liegen und zeigte auch großen Muth, als man ihm die Wunde verband. Er wurde dann dem Staat Hospital zur weiteren Behandlung überführt.

Der Junger Männerchor hatte am Dienstag in Wiltkes-Barre mit der dortigen Concordia eine Probe für das National Sängerfest, welches Ende dieses Monats in Newark, N. J., stattfindet. Prof. Julius Korzen von Newark leitete die Probe und sprach sich sehr günstig über die Vorträge der beiden Vereine aus. Gestern weilte Prof. Korzen als Gast der Männerchorleiter einige Stunden in Scranton und schien von seinem Besuche außerordentlich befriedigt.

Andrew Cronly von Crown Avenue und Willow Straße, der als Schreiner in der alten Hagen Hodelmühle an Alder Straße mit einem Umbau des Gebäudes beschäftigt war, stürzte Montag von dem Dache eine Distanz von 50 Fuß in den Keller und erhielt dabei Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Er traf während dem Falle mehrere Kreuzstücke, die denselben etwas brachen, war aber bewußtlos, als man ihn aufhob und zu einem Arzte schaffte.

John Miller von Prospect Avenue wurde kurz nach 1 Uhr am Montag Nachmittag auf den Erie Geleisen, zwischen Birch und Beech Straßen, von einem Kohlenzuge überfahren und getödtet. Der Körper ward böß zugerichtet, denn beide Beine und Arme wurden abgeschnitten und der Kopf eingedrückt. Der Getödtete, welcher im 26. Lebensjahre stand, ward von der Gattin und einer sährigen Tochter überlebt. Die Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe, wobei Dr. E. J. Schmidt den Trauerdienst leitete.

Bringt Ueberzeugung.—Seid Ihr mit Unverwundlichkeit geplogt, mit Rheumatismus, Nierenleiden, träger Leber oder von irgend einer Krankheit heimgesucht, welche einem unreinen Zustande der Säfte entgegen springen mag, gebraucht Horn's Alpenkräuter Blutbelebiger. Schon die erste Flasche wird Euch überzeugen, daß es gerade die Medizin ist, die ihr nöthig habt. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird nur von speziellen Lokal-Agenten verkauft. Wenn nicht in der Umgegend zu finden, wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Das Thal abwärts. Taylor.—Stadtrathspräsident John Boham, Polizeichef Edwin Allen und Thomas Ainsco, welche vor einiger Zeit nach England reisten, sind wieder auf dem Heimwege begriffen.—In der Taylor Zeche wurde am Samstag die Arbeit wieder aufgenommen. Das war eine lange Ruhepause für die Bergleute.—In der vor einiger Zeit durch eine Explosion so stark beschädigten Cadawanna Seide Fabrik konnte die Arbeit letzten Montag wieder in Angriff genommen werden.—Eine Anzahl armer Teufel, welche ihren Lebensunterhalt durch Handarbeit machten, wurden vergangene Woche verhaftet und schwer bestraft, weil sie verkehrt hatten, den obrigkeitlichen Erlaubnißschein herauszunehmen.—Wo kauf ich jetzt bei dieser Hitze die Kleider, die ich nicht so schnell? Bei Klühmann & Weibel.

William Wetter wurde gestern in Avoca zur Wache beigestellt.

Auf den Verdacht hin, vor Jahresfrist einen Vandsmann in Shenandoah ermordet zu haben, wurde John Harris Dienstag Nacht zu Dupont verhaftet und wird gehalten werden, bis die Angelegenheit untersucht worden ist.

Eine Verleumdung der Oberfläche hatte Samstag Nacht zu Durysa die Folge, daß zwei große Wasserrohre der Spring Brook Wasser Compagnie einfielen, wodurch der Wasserbedarf abgeschnitten und die Hauptpumpen unpassirbar gemacht wurde. Gebäude wurden durch die Senkung keine beschädigt.

Bestellt das "Wochenblatt."

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.) Julius Rich, ein alter Einwohner von Fricburg, starb gestern nach kurzer Krankheit.

In der deutschen luth. Kirche zu Archbald wurden verfloßene Woche Fr. Tills Gerhard und Joseph Kraft durch Pastor E. W. Kiefer zu einem glücklichen Ehepaar eingeehnet.

Eine kleine Culmwäscherei der Mount Jessup Kohlen Compagnie zu Winton wurde Montag Nacht durch ein Feuer, das wahrscheinlich angelegt worden war, vollständig zerstört. Der Verlust beträgt etwa \$1,500.

Zwölf Wirthse von Archbald wurden Samstag um je \$50 bestraft, weil sie am Sonntag Getränke verkauft hatten. Supt. Riley von der Pennsylvania Anti-Saloon Liga sammelte die Beweise und erschieß an Kläger.

Frau August Gerhardt, die Gattin des bekannten Schneiders von Archbald, erlag am Dienstag den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung, die am Sonntag an ihr vorgenommen worden war. Außer dem Gatten überlebten sie drei Töchter und drei Söhne. Die Beerdigung findet heute Nachmittag in der deutschen luth. Friedhof statt.

Der sährige Vincent Hinds von Jessup wollte Dienstag frühlich von der Redville Bahnhafstation einen D. & H. Zug besteigen, sein Fuß glitt aber aus und er fiel zwischen den Karren neben die Geleise, wobei sein rechter Arm auf dieselben zu liegen kam und ihm von den Rädern nahe der Schulter abgeschnitten wurde. Vierzehn Karren und die Cabule überfuhren den Knaben, ehe der Zug zum Stillstand gebracht wurde und mittlerweile blieb er ganz ruhig liegen und zeigte auch großen Muth, als man ihm die Wunde verband. Er wurde dann dem Staat Hospital zur weiteren Behandlung überführt.

Der Junger Männerchor hatte am Dienstag in Wiltkes-Barre mit der dortigen Concordia eine Probe für das National Sängerfest, welches Ende dieses Monats in Newark, N. J., stattfindet. Prof. Julius Korzen von Newark leitete die Probe und sprach sich sehr günstig über die Vorträge der beiden Vereine aus. Gestern weilte Prof. Korzen als Gast der Männerchorleiter einige Stunden in Scranton und schien von seinem Besuche außerordentlich befriedigt.

Andrew Cronly von Crown Avenue und Willow Straße, der als Schreiner in der alten Hagen Hodelmühle an Alder Straße mit einem Umbau des Gebäudes beschäftigt war, stürzte Montag von dem Dache eine Distanz von 50 Fuß in den Keller und erhielt dabei Verletzungen, die als lebensgefährlich betrachtet werden. Er traf während dem Falle mehrere Kreuzstücke, die denselben etwas brachen, war aber bewußtlos, als man ihn aufhob und zu einem Arzte schaffte.

John Miller von Prospect Avenue wurde kurz nach 1 Uhr am Montag Nachmittag auf den Erie Geleisen, zwischen Birch und Beech Straßen, von einem Kohlenzuge überfahren und getödtet. Der Körper ward böß zugerichtet, denn beide Beine und Arme wurden abgeschnitten und der Kopf eingedrückt. Der Getödtete, welcher im 26. Lebensjahre stand, ward von der Gattin und einer sährigen Tochter überlebt. Die Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe, wobei Dr. E. J. Schmidt den Trauerdienst leitete.

Bringt Ueberzeugung.—Seid Ihr mit Unverwundlichkeit geplogt, mit Rheumatismus, Nierenleiden, träger Leber oder von irgend einer Krankheit heimgesucht, welche einem unreinen Zustande der Säfte entgegen springen mag, gebraucht Horn's Alpenkräuter Blutbelebiger. Schon die erste Flasche wird Euch überzeugen, daß es gerade die Medizin ist, die ihr nöthig habt. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird nur von speziellen Lokal-Agenten verkauft. Wenn nicht in der Umgegend zu finden, wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Das Thal abwärts. Taylor.—Stadtrathspräsident John Boham, Polizeichef Edwin Allen und Thomas Ainsco, welche vor einiger Zeit nach England reisten, sind wieder auf dem Heimwege begriffen.—In der Taylor Zeche wurde am Samstag die Arbeit wieder aufgenommen. Das war eine lange Ruhepause für die Bergleute.—In der vor einiger Zeit durch eine Explosion so stark beschädigten Cadawanna Seide Fabrik konnte die Arbeit letzten Montag wieder in Angriff genommen werden.—Eine Anzahl armer Teufel, welche ihren Lebensunterhalt durch Handarbeit machten, wurden vergangene Woche verhaftet und schwer bestraft, weil sie verkehrt hatten, den obrigkeitlichen Erlaubnißschein herauszunehmen.—Wo kauf ich jetzt bei dieser Hitze die Kleider, die ich nicht so schnell? Bei Klühmann & Weibel.

William Wetter wurde gestern in Avoca zur Wache beigestellt.

Auf den Verdacht hin, vor Jahresfrist einen Vandsmann in Shenandoah ermordet zu haben, wurde John Harris Dienstag Nacht zu Dupont verhaftet und wird gehalten werden, bis die Angelegenheit untersucht worden ist.

Eine Verleumdung der Oberfläche hatte Samstag Nacht zu Durysa die Folge, daß zwei große Wasserrohre der Spring Brook Wasser Compagnie einfielen, wodurch der Wasserbedarf abgeschnitten und die Hauptpumpen unpassirbar gemacht wurde. Gebäude wurden durch die Senkung keine beschädigt.

Bestellt das "Wochenblatt."

Hyde Park Notizen.

Es giebt viele Arten von Neuralgie, und man spricht von vielen Sachen, welche kuriren, aber das beste ist das alte zuverlässige St. Jacobs Del, welches dieselbe stets kurirt.

Die Demokraten des ersten legislativen Districts nominirten Dienstag in dem in der J. M. J. Halle abgehaltenen Convent Nicholas J. Burke von dieser Seite als ihren Kandidaten für die Legislatur.

Der Italiener Lorenzo Cappel von Siebentar Straße fiel Freitag von einem Arbeiterzuge und erhielt die Schädelhaut zerhauen und auch eine Gehirnhäutlerung, doch werden seine Verletzungen im Staat Hospital nicht als gefährlich betrachtet.

Contractor Emmet Houck von Süd Main Avenue fiel Donnerstag an der Ecke von Clay Avenue und Fifth Straße von einem einstürzenden Gerüst, wobei er 18 Fuß unten auf der linken Schulter und dem Kopfe landete. Man befürchtete zuerst, daß er tödtlich verlegt sei, doch ergab es sich später, daß dieses nicht der Fall war.

In dem Pughwarenladen von Fr. Annette Carlucci an der Ecke von Chestnut Avenue und Jackson Straße entstand Samstag Abend durch einen ungelösten Delofen ein Brand, der leicht bewältigt wurde; aber ein paar Stunden später flammte er wieder auf und hatte einen Alarm von Kosten 35 zur Folge. Der Inhalt eines Zimmers wurde durch den zweiten Brand zerstört.

Die sährige Angelo Refardi von Nord Neunter Straße wurde Freitag Abend an der Ecke von West Cadawanna Avenue und Neunter Straße von einem Automobil niedergefahren und ziemlich böß verlegt. Obgleich Zuschauer des Unfalles erklärten, daß der Chauffeur keine Schuld treffe, drohen die Italiener der Nachbarschaft, ihn thätlich anzugreifen und nur das Erscheinen der Polizei verhinderte sie an ihrem Vorgehen.

Als man Freitag Vormittag im Vebigh Valley Hofe der Cadawanna Eisenbahn einen Wagen mit Bauholz abladen wollte, wurde auf dem Fußboden des Wagens der Körper eines jungen Mannes aufgefunden, der zwischen dem Holz zerdrückt worden war. Den Angehörigen nach zu urtheilen, war der Mann schon mehrere Tage tot. Coroner Stein stellte sofort eine Untersuchung an, die ergab, daß der Wagen am 28. Mai von Cincinnati abgehandelt und vier Tage in Scranton anlangte. In den Kleidern befand sich nichts, das Aufschluß über die Identität des Getödteten geben würde. Die Leiche wurde Sonntag beigelegt, da niemand sie identifiziren konnte.

Schul-Behörde. In der Erwartung, daß die Montag abgehaltene Versammlung dieser Behörde wieder eine aufregende sein würde, hatten sich eine größere Anzahl Zuschauer zu derselben eingefunden, die aber gründlich enttäuscht wurden, da alles regelrecht abgewickelt ward.

In Betreff der rückständigen Steuer-collectoren macht Jayne den Vorschlag, daß der städtische Controller dem Sekretär eine Liste solcher ausstellen sollte, die noch vor dem Jahre 1904 rückständig sind; der Vorschlag ward bestätigt. Angebote für 16,500 Fuß Holz von verschiedenen Größen wurden verlesen und die Angelegenheit dann dem Bau Comite überwiesen. Die Kaufpreise für die William T. Smith Handfertigkeits-Schule wurde von den Trustees empfangen und eingetragen.

Auf Vorschlag von Welfsh wurde beschlossen, am folgenden Vormittag in der Technischen Hochschule eine Versammlung abzuhalten, um das Gebäude zu inspizieren und formell anzunehmen, sodas noch verschiedene Rechnungen in Verbindung damit bezahlt werden können. Drei Angebote zum Anfreigen des No. 32 Annex an Cuyon Straße wurden empfangen und der Contract dann zum Preis von \$242 an Gebr. Davis überwiesen.

Im Regierungsanzeiger von Spanien wurde ein Dekret veröffentlicht, das allen Desertirenden des Heeres und der Marine, welche in America wohnen, Amnestie verleiht.

Dr. L. Wehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephone No. 3572.

Dr. C. L. Riesel, Deutscher Arzt, 515 Cadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2 u. Nachm., 7-8 Abends. Neues Telephone, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anshen Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsbeförderungsbau, Scranton, Pa. Gut in Deutschland Adiret und spricht Deutsch

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt. Scheidungs- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen. Barr Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtbau.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blau und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Gemäuerarbeiten in Kellern nach allen Theilen der Stadt (Anzahl und Höhe) Telephone No. 2864.

Grasplätze können nicht zur Reinigung nach der Dampf-wäscheri geleitet werden, daher kommt es zu und für die Verjüngung. Grasfasen, Rechen, Grabmäher, Gummi Schlauch, Gartengeräthe jeder Gattung.

Gebr. Günster, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Fred. Summler, 306 Cadawanna Avenue.

Jacob Vog, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 514 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitungen werden billig und dauerhaft hergestellt.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße. liefert die feinsten Märkte in Hyde Park, und ebenlo alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Kausfleisch u. s. w.

Soll die Wust nicht belenen Trant verlauren, Dann weil in Peter Ziegler's Bänstermauern.

Peter Ziegler, 125-37 Franklin Ave., Scranton, Pa.